

O hehre Nacht

Adolph Ch. Adam (1803 - 1856)

Andante maestoso

Orgel



4

mf

O heh-re Nacht, wo Gott zu uns ge-kom-men, ent-klei-det
Hin-zu des Kin-des Wie-ge tief ge-rüh-ret, zieht uns des
Stark riß die Fes-seln der Knecht-schaft er her-nie-der, gab sü-ßen

mf

musicalion
click for more



7

all sei-ner Ho-heit und Macht, wo er von uns die al-te Schuld ge-
Glau-bens be-sel-gen-de Hand; wie einst ein glän-zen-der Stern hat ge-
Trost, wo die Un-schuld ge-weint. Wir sind nicht Skla-ven mehr, wir sind jätzt



10

nom - men, der Va - ters Huld_ uns aufs neu - e ge - bracht. Die
 füh - ret, die Wei - sen aus dem fer - nem Mor - - gen - land. Der
 Brü - der, in sei - ner Lie - be al - le fest_ ver - eint. Muß

p

13

gan - ze Welt durch - glüht ein freu - dig - Lou - fen, denn Got - tes Herr - lich -
 Kö - nig al - ler - Kön - ge ward ge - bo - ren in ar - mer Krip - pe,
 nicht das Herz in ward für uns ein

musicalion
 click for more

16

keit ist nur ihr Teil. Fallt auf die Knie, der Him - mel steht uns
 ach, in Nie - drig - keit. Beugt eu - ren Stolz, ihr al - le wart ver -
 Mensch und lit und starb. Laßt vor der Herrn uns Jauch - zend nie - der -

f

20

of - fen! O Heh - re Nacht, du gabst uns ew - ges
lo - ren, da hat vom ew - gen Tod er auch be -
fal - len. Ihm Preis und Dank, der uns das Heil er -

24

Heil, freit, warb, ih ges Heil.
be - freit.
er - warb.

ff *poco rit*

musicalion
click for more

29

1+2

Orgelzwischenspiel

Orgel - Abschlus nach Str. 3: von § bis ☉ wiederholen

Type: Sheet music

Título: [O hehre Nacht \(Oh, noche sublime\)](#)

Compositor: [Adolphe Charles Adam](#)

Época: Romanticismo

Tema: Navidad / Adviento, Fe

Categoría: Canciones (Adviento/Navidad)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto con un instrumento

Arrangement: Coro>SATB+Órgano

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1), Canto coro>voces de contralto = A(1), Canto coro>voces de soprano = S(1), Canto coro>voces de tenor = T(1), Órgano = Org(1)

El villancico «O hehre Nacht» presenta una línea melódica de amplio alcance que utiliza deliberadamente grandes saltos de intervalos para resaltar la intensidad expresiva de los pasajes centrales del texto. En cuanto a la estructura armónica, se aprecia una clara orientación hacia los puntos de reposo tonales, lo que permite integrar estructuralmente los momentos de mayor intensidad emocional y facilita su interpretación a los intérpretes.